

Pressemitteilung

## **Die MediationsZentrale München e.V. erhält für das Projekt MZM Schulmediation den Innovationspreis 2020 des Bundesverbands Mediation**

*München, 30. November 2020. Der Innovationspreis 2020 des Bundesverbands Mediation e.V. (BM) wurde am vergangenen Samstag an das Projekt MZM Schulmediation der MediationsZentrale München e.V. (MZM) verliehen. Die renommierte Auszeichnung, die im Rahmen des digitalen BM-Mediationskongresses an die Projektleiterin Juliane Wünschmann überreicht wurde, würdigt innovative Konzepte, die der Verständigung in Konflikten dienen. Mit dem Innovationspreis hebt die hochkarätig besetzte Jury des BM die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Teammitglieder hervor, die Schulfamilien aus dem Großraum München die Bedeutung einer konstruktiven Streitkultur nahebringen. Damit tragen sie nicht nur einem friedlicheren Schulklima bei, sie machen auch gute Bildung wieder möglich.*

Mit dem Innovationspreis bestärkt der Bundesverband Mediation Menschen, Organisationen, Unternehmen und Kommunen darin, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten und dies öffentlich sichtbar zu machen. Genau das ist das Ziel des diesjährigen Preisträgers. Seit 2010 macht die MZM Schulmediation konstruktive Kommunikation und respektvolle Auseinandersetzung erlebbar. Je ein Team von zwei MZM Schulmediatoren begleitet dauerhaft dieselbe Schule und nimmt sich Woche für Woche die Zeit für Klärungsgespräche, Mediation und Kommunikationsberatung. Die MZM Schulmediatoren kommen von außen und sind gleichzeitig vertrauter Teil der Gemeinschaft, wenn der Schuh im Miteinander drückt. Sie flankieren vorhandene Kräfte. Und sie sind verlässlicher Partner der Menschen vor Ort in Sachen Kommunikation und Mediation. In nunmehr zehn Jahren konnte das Projekt mit rund 4.000 Mediationen und Beratungen ca. 15.000 Menschen erreichen. Die MZM Schulmediation bezieht in ihre Arbeit nicht nur Schüler ein, sondern auch Lehrer, Eltern, Schulleiter, Hausmeister, Sozialpädagogen und Mittagsbetreuer – also die gesamte Schulfamilie. Durch diesen ganzheitlichen und bundesweit einzigartigen Ansatz bewirkt die MZM Schulmediation einen kulturellen Wandel im Umgang mit Konflikten. Das erfolgreiche Projekt wird neben verschiedenen Unterstützern seit 2016 besonders von ARAG Versicherungen gefördert.

Über die Preisvergabe entschied eine unabhängige Jury, die mit dem Politologen und Psychologen Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, der Leiterin des Referats für Mediation und Schlichtung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Larissa Thole und dem Leiter der Ombudsstelle für betriebliche Beschwerde- und Konfliktsituationen bei SAP Carsten Pöschl thematisch hochkompetent besetzt war. „Es ist an der Zeit, junge Generationen in den Fokus zu nehmen. Sie werden die Gegenwart von morgen gestalten. Wir beobachten mit großer Sorge, wie Verhetzung, Rassismus, Chauvinismus, Nationalismus und Gewalt in der Politik immer bestimmender werden,“ so Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl. Carsten Pöschl führt dies fort: „Konflikte können deeskaliert werden, wenn Menschen es verstehen, Brücken zu bauen. Brücken statt Mauern. Unser diesjähriger Preisträger hat sich auf den Weg gemacht, diese Brücken im Bildungswesen zu bauen. Von der Klärung eines Konflikts im Schulbetrieb und einer konstruktiven Streitkultur zwischen Schülern, Eltern und Lehrern gehen ganz wichtige Impulse für eine friedvolle Gesellschaft insgesamt aus.“ Dr. Larissa Thole ergänzt die

Würdigung: „*Es ist das besondere Engagement der MediationsZentrale München e.V. im Bereich der Schulmediation, das eine besondere Auszeichnung verdient. Ich würde mir wünschen, dass dieses Leuchtturmprojekt die gesamte Bildungsarchitektur der Schulen in Deutschland erhellt.*“

Juliane Wünschmann, Leiterin der MZM Schulmediation und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der MZM, nahm die Auszeichnung stellvertretend für alle Teammitglieder entgegen: „*Wir freuen uns von Herzen über diese wundervolle Anerkennung. Ein solch renommiertes Echo zu erhalten, bestärkt uns – in diesen herausfordernden Corona-Zeiten und weit darüber hinaus. Besonders wichtig ist für uns, dass die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der MZM Schulmediation mit dieser Auszeichnung ihren Ausdruck findet. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, den kleinen und den großen Menschen in Schulen zu vermitteln, wie sie Frieden selbstwirksam herstellen können. Die MZM Schulmediation befriedet und transformiert – hinein in ein respektvolles Miteinander, in dem der einzelne Mensch, Bildung und Gemeinschaft gedeihen können.*“

Die Auszeichnung durch den Bundesverband Mediation schreibt die Erfolgsgeschichte der MZM Schulmediation fort, die erst 2019 ein Beratungsstipendium des bundesweiten Wettbewerbs startsocial gewann. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel und fördert ehrenamtliches soziales Engagement.

### **Über die MZM**

Die MediationsZentrale München e. V. (MZM) wurde 2005 gegründet, um die wichtigsten mit Mediation verbundenen Kräfte in München zu bündeln und Mediation in der Gesellschaft zu verankern. Heute ist die MZM eine feste Größe in der Münchner Mediationslandschaft mit einem breit gefächerten Serviceangebot für unterschiedlichste Zielgruppen. Wir brennen für Mediation und für die Verbreitung respektvoller Auseinandersetzung. Wir setzen uns dafür ein, gewaltfreie Begegnung mitten im Konflikt kennenzulernen und zu lernen. Wir informieren Hilfesuchende zu Mediation, wir beraten zu Ausbildungsmöglichkeiten, wir vermitteln Mediatoren für Konfliktbeteiligte, wir bringen neue Impulse. Und wir betreiben aktiv Mediation in den Bereichen Schule, Familie und Wirtschaft. Mit nachhaltiger Wirkung für den Einzelnen und das gesamte System.

### **Über den Bundesverband Mediation e.V.**

Der Bundesverband MEDIATION wurde im Mai 1992 gegründet und gehört zu den ersten Mediationsvereinigungen in Deutschland. Heute ist der BM ein in ganz Deutschland aktiver interdisziplinärer Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel der Verbreitung und der Weiterentwicklung der Verständigung in Konflikten. Der Bundesverband Mediation, der mit über 2.500 Mitgliedern der größte Fachverband für Mediation in Europa ist, veranstaltet alle zwei Jahre einen bundesweiten Kongress. In diesem Jahr stand der BM-Kongress unter dem Motto „Klimawandel – Heute für ein Morgen streiten“. Nähere Informationen zum Innovationspreis erhalten Sie unter <https://www.bm-mediationskongress2020.de/innovationspreis>.

**Unser Kurzfilm mit Stimmen zur MZM Schulmediation:** <https://youtu.be/MCcQC5mSX7o>

Fragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an:

Franziska Haas

Vorstand MZM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0 163 / 631 75 42

E-Mail [presse@mediationszentrale-muenchen.de](mailto:presse@mediationszentrale-muenchen.de)